

Mammutblatt

Das **Mammutblatt** (*Gunnera manicata*) ist eine Pflanzenart aus der Gattung *Gunnera* innerhalb der Ordnung der *Gunnerales*. Sie wird auch **Riesen-Rhabarber** genannt, da die Wuchsform Ähnlichkeit mit dem Rhabarber (*Rheum rhabarbarum*) aufweist, sie ist jedoch nicht verwandt mit diesem. Bei den in Chile vorkommenden Arten wird der Stiel wie Rhabarber geschält und gegessen.

Inhaltsverzeichnis

Beschreibung

Vegetative Merkmale

Generative Merkmale

Ökologie und Nutzung

Vorkommen

Literatur

Einzelnachweise

Weblinks

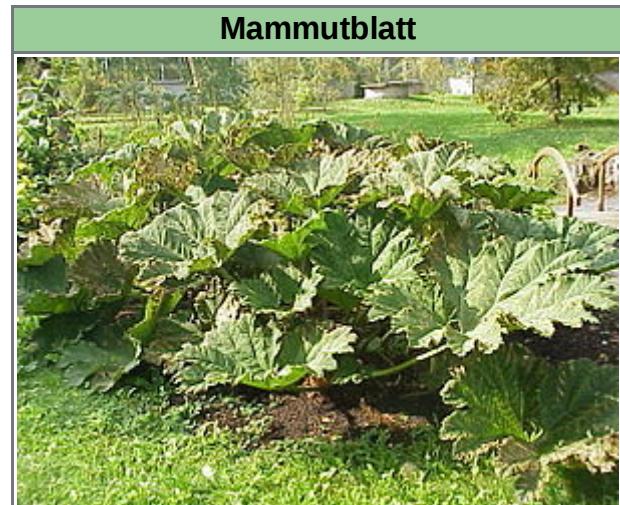
Beschreibung

Vegetative Merkmale

Gunnera manicata wächst als sommergrüne, ausdauernde krautige Pflanze, die Wuchshöhen von bis zu 3 Meter erreicht. Die oberirdische Teile sterben zum Herbst hin ab und treiben im Frühjahr neu aus.

Die grundständig angeordneten Laubblätter sind in Blattstiel und Blattspreite gegliedert. Der Blattstiel ist stachelig.

Generative Merkmale



Mammutblatt (*Gunnera manicata*), Habitus

Systematik

Eudikotyledonen

Kerneudikotyledonen

Ordnung:

Gunnerales

Familie:

Gunneraceae

Gattung:

Gunnera

Art:

Mammutblatt

Wissenschaftlicher Name

Gunnera manicata

LINDEN EX ANDRÉ



Illustration aus L'illustration horticole ..., 1884, Tafel 531

Die Blütezeit reicht von Juli bis August. Die kleinen und unscheinbaren Blüten sitzen zu tausenden in dem bis zu 1 Meter hohen Blütenstand.

Ökologie und Nutzung

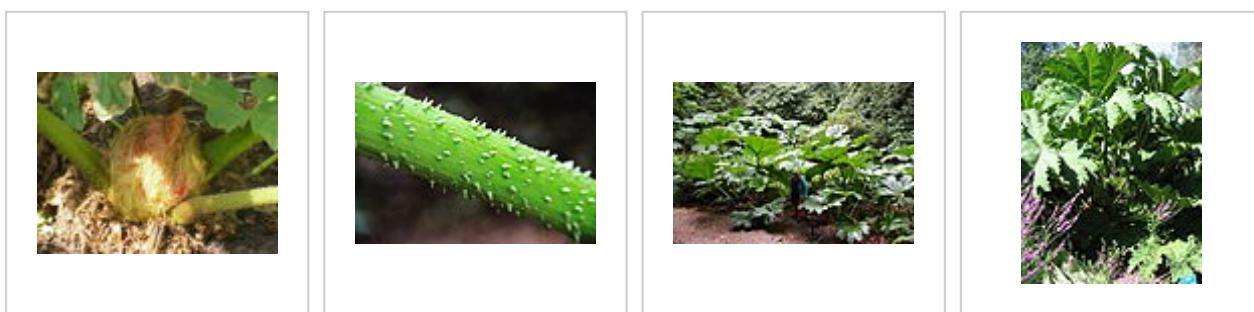
Gunnera manicata bevorzugt feuchte Standorte. Man findet das Mammuthblatt in großen Parkanlagen oft als Zierpflanze. Zum Überwintern im Freien muss sie in Mitteleuropa mit Blättern, Reisig oder Ähnlichem vor Kahlfrost geschützt werden. Durch den hohen Anteil an Gerbsäure werden die kriechenden Wurzelstöcke in den Heimatländern zum Gerben genutzt. *Gunnera manicata* bilden eine Lebensgemeinschaft (Symbiose) mit Blaualgen. Die Blaualgen besiedeln Zellen im Bereich der Basis des Blattstiels. Hier bilden sie Stickstoff für die Pflanze und erhalten im Austausch Kohlenstoff-Verbindungen.



Junger Trieb

Blatt

Blattspreite im Detail



Knospe

Blattstiel

Größenvergleich



Vorkommen

Gunnera manicata stammt aus den Gebirgssümpfen und subtropischen Nebelwäldern der Serra do Mar im südlichen Brasilien.^[1]

Literatur

- W. Berckholtz: *Beiträge zur Kenntnis der Morphologie und Anatomie von Gunnera manicata Linden*. Theodor Fischer Verlag, Kassel 1891.

Einelnachweise

1. Rafaël Govaerts (Hrsg.): *Gunnera manicata*. (<http://wcsp.science.kew.org/qsearch.do?page=quickSearch&plantName=Gunnera%20manicata&page=quickSearch>) In: *World Checklist of*

Selected Plant Families (WCSP) – The Board of Trustees of the Royal Botanic Gardens, Kew, abgerufen am 23. September 2019.

Weblinks

 [Commons: Mammutblatt \(*Gunnera manicata*\) \(https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Gunnera_manicata?uselang=de\)](https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Gunnera_manicata?uselang=de) – Sammlung von Bildern, Videos und Audiodateien

Abgerufen von „<https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Mammutblatt&oldid=230251111>“

Diese Seite wurde zuletzt am 27. Januar 2023 um 02:07 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.

Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.